

Fussballprofi David Alaba

«Meine Kraft liegt in Jesus!»

Mit 17 Jahren wurde er Österreichs jüngster Fussball-Nationalspieler aller Zeiten. «Das Jahrhunderttalent», so wird er in seiner Heimat genannt. Seit 2008 ist David Alaba beim FC Bayern München unter Vertrag und überrascht dort immer wieder mit seiner lebendigen und begeisterten Art Fussball zu spielen.



Aber noch etwas erstaunt: Auf der FC Bayern Homepage outet sich Alaba als Jesus-Fan!

David Olatkunbo Alaba wird am 24. Juni 1992 in Wien geboren. Seine Mutter ist eine ehemalige Schönheitskönigin aus den Philippinen, sein Vater stammt aus Nigeria und schaffte es einst als Rapper in die Österreichischen Charts. Sein Vater ist es auch, der das Talent David Alabas erkennt und ihn mit zehn Jahren in die Kooperationsschule des FK Austria-Wien schickt. Die Karriere beginnt.

Inzwischen ist David Alaba «Deutscher Meister 2010», «DFB Pokal Sieger 2010», «DFL Supercup-Sieger 2010» und «Österreichs Fussballer des Jahres 2011».

Quelle: www.jesus.ch

David Alaba und Jesus

Auf der Homepage des FC Bayern München kann man einiges über den jungen Mittelfeldspieler erfahren.

- **Seine Hobbys:** Chillen, Familie, Freunde
- **Lieblingsgericht:** Mamas Essen
- **Motto:** «Meine Kraft liegt in Jesus!»

Eindeutig gibt Alaba vor den Augen aller Welt preis, wem er - seiner Meinung nach - seinen Erfolg verdankt: Jesus.

Lebensmotto teilen

David Alaba ist ein junger Typ mit einem Lebenslauf, wie ihn sich andere nur wünschen können. Diesen Erfolg kann er nicht weitergeben. Aber das, was sein Leben wirklich reich macht, enthält er niemandem vor: Jesus gibt Kraft.

Die Bibel bestätigt das Lebensmotto des Fussballprofis:

In Jesaja, Kapitel 12, Vers 2 steht: «Ja, so ist mein Gott: Er hat mich gerettet und mir geholfen, ich vertraue ihm und habe keine Angst. Der Herr allein gibt mir Kraft. Denke ich an ihn, beginne ich zu singen, denn er hat mich gerettet.»

*"Ich bin Gott sehr dankbar, dass er mir die Kraft und die Energie gegeben hat, dass ich den Elfer verwertet habe", zitiert ihn das österreichische Nachrichten-Portal "Kurier". Auch auf dem Fragebogen, der sich auf der Internetseite seines Vereins befindet, gibt er als Lebensmotto an: **"Meine Kraft liegt in Jesus!"** Und auf seinem Twitter-Account bekannte der 19-Jährige einmal: "Leben ohne Gott ist wie Fußball ohne Ball!!"*

*In einem Portrait des ORF im Dezember 2011 ergänzte er, dass er die Aufenthalte in seiner österreichischen Heimat meistens mit einem **Gottesdienstbesuch** verbindet: "In München ist es schwierig, aber in Wien versuche ich, so oft es geht, die Kirche zu besuchen." Dabei ergänzt der Sohn einer philippinischen Mutter und eines nigerianischen Vaters, dass er sich bei Gott dafür bedanken müsse, "dass meine Karriere bisher so gut verlaufen ist".*

«Ich bete jeden Tag!»

Alaba ist in Wien zur Welt gekommen und aufgewachsen, seine Mutter stammt von den Philippinen und der Vater aus Nigeria. In aller Öffentlichkeit bekundet Alaba seinen Glauben. Er gehört zu den Siebenten-Tags-Adventisten.

Sportpsychologe Christopher Willis im «Kurier»: «Wenn Athleten wirklich von ihrem Glauben überzeugt sind, tun sie sich in der Regel leichter, mit dem Erwartungsdruck umzugehen.» **Der Glaube biete Orientierung und erleichtere schwere Situationen.** «Selbst mit Fehlschlägen können gläubige Sportler besser umgehen und diese akzeptieren, weil sie es durch ihren Glauben als Prüfung sehen.»

Auch erklärte Alaba in der Tageszeitung «Österreich»: **«Ich bete jeden Tag!»**

Br. Bernd